

Postverteilzentrum Allhaming:

# ZA-Vorsitzender Helmut Köstinger bei den MitarbeiterInnen

Gemeinsam mit Siegi Preßlmayr, dem zuständigen VPA-Vorsitzenden, machte sich Helmut Köstinger ein Bild von den aktuellen Gegebenheiten und informierte sich in persönlichen Gesprächen über die Arbeitsbedingungen und Anliegen der Beschäftigten. Durch den Erweiterungsbau entsteht eines der leistungsstärksten und modernsten Postverteilzentren Österreichs.

80,6 Millionen Euro werden in diesem Zubau auf einer zusätzlichen Fläche von 43.000 m<sup>2</sup> investiert. Die Fertigstellung ist schon für das nächste Jahr geplant. Pro Stunde können dann 32.000 Pakete verteilt werden, das ist nahezu eine Verdreifachung der Kapazitäten. Mit Zentrumsleiter Hermann Dorr haben Köstinger und Preßlmayr für Detailfragen einen kompetenten Ansprechpartner.

## Der Stellenwert des Personals

Um diese beeindruckende Betriebsleistung erbringen zu können, ist eine Aufstockung des Personalstandes von derzeit 700 auf etwa 920 MitarbeiterInnen notwendig.

**„Dazu bedarf es allerdings einer engagierten Belegschaft, deren Leistung nicht nur bei Sonntagsreden, sondern auch im harten betrieblichen Alltag geschätzt wird“,**

betont Kollege Köstinger gegenüber den KollegInnen beim Rundgang durch das Verteilzentrum.

Bei den Gehaltsverhandlungen wurde daher unter anderem eine Erhöhung aller Löhne, Gehälter und Nebengebühren von 1,4 bis 1,45 % und des Nachdienstgeldes bis zu 5,56 % erzielt. Zudem bekommt ab dem August 2021 jede PostlerIn statt 44 Euro pro Verrechnungsabschnitt 80 Euro steuerfrei in die Hand. Damit soll dem evidenten BewerberInnenmangel entgegengesteuert und die Arbeitsbelastung verringert werden, informierte Köstinger.

Ebenso forderte Köstinger eine neuerliche finanzielle Belohnung für alle PostlerInnen aus Anlass der Pandemie für gerechtfertigt und forderte diese auch vom Postvorstand. Demnach ist es uns bei den Verhandlungen gelungen, für rund 6000 ZustellerInnen nach dem Kollektivvertrag Neu, ein Paketstückgeld durchzusetzen. Das Stückgeld von 6 Cent für jedes zugestellte Paket wird ab dem 1. Oktober 2021 als Qualitätsprämie ausbezahlt. Dies betrifft neben den PaketzustellerInnen auch die ZustellerInnen im Verbund. Abhängig von der Paketmenge kann dies bis zu 100 Euro und mehr pro Monat ausmachen.

Im Forderungspaket zu den Gehaltsverhandlungen wurde auch verlangt, über neue Formen der Arbeitszeit zu verhandeln um ein gesünderes, besseres und bewussteres Leben führen zu können. Es wird daher eine Arbeitsgruppe mit der Zielsetzung eingerichtet, dass neue Arbeitszeitmodelle erarbeitet werden, die im Einklang mit der täglichen Arbeit stehen. Bis Ende des Jahres sollen hier konkrete Vorschläge zur Umsetzung vorliegen. **„Mit VPA Vorsitzenden Preßlmayr und seinem Team haben die KollegInnen in Allhaming fach- und sachkundige InteressensvertreterInnen, die sich unermüdlich für sie einsetzen“,** stellte Vorsitzender Köstinger zum Abschluss seines Besuches anerkennend fest.

TEXT Siegi Preßlmayr (VPA-Vorsitzender)

SIEGI PREßLMAYR UND HELMUT KÖSTINGER



PASTER, STARKER KÖSTINGER



EINE ENGAGIERTE BELEGESCHAFT

